Aus dem Ortsgemeinderat

Am 24.01.2023 fand in Kerschenbach, im Gemeindehaus, unter Vorsitz des Ortbürgermeisters Walter Schneider eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Kerschenbach statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Ortsgemeinde Kerschenbach für das Jahr 2023 - Beratung und Beschlussfassung

Der Ortsgemeinderat beschloss die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 in der Fassung des in der Sitzung vorgelegten Entwurfs.

Einführung des wiederkehrenden Straßenausbaubeitrages in der Ortsgemeinde Kerschenbach - Beratung und Beschlussfassung

Die Ortsgemeinde Kerschenbach erhebt derzeit noch einmalige Straßenausbaubeiträge. Bei diesem Abrechnungsmodus werden nur die von den auszubauenden Verkehrsanlagen erschlossenen Grundstücke zu Ausbaubeiträgen herangezogen. Die Kommunen, die derzeit noch einmalige Straßenausbaubeiträge erheben, sind mit Landesgesetz vom 05.05.2020 verpflichtet worden, spätestens zum 01.01.2024 die Beitragserhebung auf wiederkehrende Straßenausbaubeiträge umzustellen. Dabei werden alle an einer öffentlichen Verkehrsanlage des Gemeindegebietes liegenden baulich, gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise nutzbaren Grundstücke beitragspflichtig. Der Ortsgemeinderat Kerschenbach beschloss die Umstellung von Einmalbeiträgen auf wiederkehrende Ausbaubeiträge zum 01.01.2023. Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung der Ortsgemeinde Kerschenbach über die Erhebung von Beiträgen zum Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung) vom 02.01.1996 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 29.01.2003 zum 31.12.2022 außer Kraft.

Annahme von Zuwendungen

Der Ortsgemeinderat genehmigte die Zuwendungen in Höhe von 500,00 €

Vereinbarung über die Beteiligung der Kommunen der VG Gerolstein an den Erträgen aus dem Solidarpakt regenerative Energien der VG Obere Kyll vom 09/2013

Es hat in den vergangenen Monaten bereits verschiedene Beratungen zum Thema Solidarpakt regenerative Energien der VG Obere Kyll und einer Beteiligung der weiteren Kommunen der neuen Verbandsgemeinde Gerolstein gegeben. Der Ortsgemeinderat stimmte dem in der Sitzung vorgelegten Vertragsentwurf nicht zu. Es wird jedoch vom Gemeinderat in Aussicht gestellt stattdessen eine jährliche Spende der OG in Höhe von 10.000 € für verschiedenste Projekte in der VG Gerolstein zur Verfügung zu stellen.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung:

In der nichtöffentlichen Sitzung standen keine Angelegenheiten zur Beratung an.